

Wiesbadener Tagblatt.

No. 123.

Mittwoch den 29. Mai

1861.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr, werden in dem Hofe des Schulhauses in der Lehrstraße dahier verschiedene abgängige Vangegegenstände, als: alte Fenster mit Futter und Bekleidung, alte Fensterläden, eine alte Stubenthüre, ein altes Kastenarrngestell, ein alter Schneeschlitten, ein Haufen Sandsteinplatten und ein Wasserstein, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr werden die durch Ablage des früher Jean Blees'schen Holzschnidefabrikgebäudes unterhalb des I. g. Döfenbachs am Rhein dahier vorrätig gewordenen Baumaterialien, als:

- 1) Ziegelsteine,
- 2) Backsteine,
- 3) Schiefersteine und
- 4) Bauholz

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Biebrich, den 27. Mai 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. Mai l. J., Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Rathhause zu Bierstadt mehrere an dem Pfarrhause daselbst vorzunehmende Reparaturarbeiten, als:

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| 1) Schlosserarbeit, angeschlagen | 10 fl. 30 fr. |
| 2) Schreinerarbeit | 2 " 20 " |
| 3) Tüncherarbeit | 4 " 56 " |

wenigstnehmend versteigert werden.

Bierstadt, den 24. Mai 1861.

Seulberger, Bürgermeister.

Notizen.

Heute Mittwoch den 29. Mai, Vormittags 9 Uhr,
Bergebung von Arbeiten bei Herzoglicher Caserneverwaltung dahier. (S. Tgbl. 118.)

Möblienversteigerung in dem Hause Kirchgasse No. 9. (S. Tgbl. 122.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung in den Domänenwalddistrikten Forellenweiher 1r Theil, Steinrig 1r Theil und Kohlheid 1r Theil, Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 120.)

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Recepitur zu Wallau. (S. Tgbl. 122.)

Abends 6 Uhr,

Kleerversteigerung des H. Revisionsrath Pfeiffer dahier. (S. Tgbl. 122.)

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkungen als kräftiges Hausmittel
gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, und Krampfhusten, Halsübel ic. bewährt,
sind nur allein zu haben, das ganze Packet à 14 fr., das halbe à 7 fr., bei
4909 **M. Quersfeld, Langgasse.**

Wegen Ladenaufgabe.

1881

Ausverkauf

meines wohl assortirten Schuhwaarenlagers zum Fabrikpreise.
Rene Colonnade No. 24.

4244

Zacharias Christ.

Glace-Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

Ferd. Miller,

5484

Kirchgasse 31 und Marktstraße 14.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No 10.

3759

Rhein-Bäder in Biebrich.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine Badeanstalt zu
warmen und kalten Bädern, sowie der Schwimmbassin wieder aufgestellt
sind, und empfehle ich dieselben zur geneigten Benutzung.

Nic. Schneiderhöhn.

5653

Rheinwasser-Wärme 17° Grad.

Das Herrn-Garderoben-Magazin

von **M. Seckbach, Webergasse 9,**

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller Arten fertiger Herren-Anzüge,
sowie Lüste-, Comptoir- und Gartenröcke, ferner Münchener
Joppen zu den billigsten Preisen.

5654

Die Serienziehung der Kurhess. Thlr. 40 Loose

findet am **1. Juni a. c.** statt.

Hauptpreise: Thlr. 40000, 8000, 4000, 2000, 1500, 1000 ic. ic.

Original-Loose zum billigsten Cours. Loose nur für diese Ziehung
à 3 fl. 30 fr., 10 Stück à 30 fl. zu haben bei

M. D. Stern.

Bank- und Wechselgeschäft,
untere Webergasse.

5542

Zu verkaufen

ein gutes Zugpferd, Geschirr, Wagen, Pflug und Egge billigt bei

F. Rieser.

5655

Zwei große Zuchtschweine sind zu verkaufen Römerberg 33.

5656

Circa 100000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Marktstraße 28.

5045

Tapeten-Leiste und Stäbe
 in den verschiedensten Breiten und Zeichnungen besorgt schnell und billig
F. Thilo, Langgasse 35. 5698

RESTAURATION ENGEL

Morgen Donnerstag 289
musikalische Unterhaltung mit großer Beleuchtung.

Am Frohnleichnamsfeste
musikalische Unterhaltung,

wobei Wein, Apfelwein und ländliche Speisen verabreicht werden, wozu
 freundlichst einladet **J. Niefer, Schwalbacherhof. 5657**

Heute Mittwoch
 bei Herrn Ph. Freinsheim in der Metzgergasse

Production

der Gesellschaft **Robert Rühle.**

Anfang 8 Uhr. 5658

Walkmühle. 5659

Heinrich Pflug in der Mühle bringt seinen Wein, Apfelwein
 und ländliche Speisen dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula. 57

Männergesangverein. 1909/14

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausgale. 240

Gesangverein „Concordia“.

Heute Abend Probe. Nach derselben Besprechung, betreffend die Theil-
 nahme bei der am nächsten Sonntag stattfindenden Fahnenweihe des Ges-
 sangvereins zu Schwabach, wozu sämtliche Mitglieder einladet

Der Vorstand. 5660

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. 224

Das Museum der Alterthümer

wird von heute an jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nach-
 mittags von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, 27. Mai 1861. Der Vorstand. 421

Gefragene Herrufleider werden gekauft zu den höchst möglichen
 Preisen bei **Diefenbach, Metzgergasse 10. 5661**

Mittwoch den 29. Mai Nachmittags Eröffnung
in dem dazu errichteten Gebäude auf dem Marktplatz in Wiesbaden
Henri Dessort's

Steréoscope monstre, (Riesen-Stereoscopen).

Neue Erfindung mit acromatischen Doppel-Gläsern und 1200 durchweg verschiedenen beweglichen Ansichten in natürlicher Größe.



Ethnologisches Museum. (Die Völkerfamilie der Erde.)

Größte Sammlung künstlerischer Darstellung sämtlicher Menschenrassen der Erde.

Bewegliches

Pleorama, Cyclorama und Rund-Gemälde.

Ballonschau über Amerika,

bewegliches riesenhaftes Cyclorama, auf neu erfundene Art beweglich vorüber-schwebend, nicht mit den früher in Europa gezeigten Theater-Cyclorama's zu verwechseln, von den in Amerika sehr berühmten Malern Clarke und William Lewiston in Baltimore tren nach der Natur in diesem Jahre beendigt, worüber die glaubhaftesten Atteste angesehenen Personen verschiedener Orte Amerika's gezeigt werden. Das Wichtigste und Ausführlichste von Amerika, was bis jetzt in Europa gezeigt wird.

Schon der Titel „Ballonschau“ beweist, daß man hier nicht bloß die Ufer der Flüsse, wie bei den jetzt in Deutschland dem Publikum zur Schau gestellten amerikanischen Cycloramen steht, sondern z. B. bei Städten alle Straßen, Plätze, Kirchen u. s. w., sowie die weitesten Umgebungen deutlich erkennt. Wer Amerika kennt, wird sich leicht bei der Anschauung dieses Kunstwerkes gehörig orientiren und den Gefährer darüber machen können. Den Anfang der Vorstellung macht:

Boston, Hauptstadt des Staates Massachusetts. — **New-York and Brooklyn**. — Insel **Jamaika** mit **Kingston**. — Die Insel **Cuba**. — Uebersicht von **Savanna**. — **New-Orleans**, Hauptstadt von Louisiana.

Die Schlacht von Montebello, den 20. Mai 1859. — Reise im Orient. — Seesturm auf dem mittelländischen Meere. Uebersicht von ganz Moskau, großes Wandgemälde.

Automaten, neue, noch nie gesehene.

Jocko, Musikdirector, das Orchester dirigirend und die Violine spielend. Die singenden Vögel. — Das sprechende Kind. — Junge Ziege, 6 verschiedene Stimmen blöckend. — Schäfer, die Flöte spielend. — Kaninchen, die Trommel schlagend.

Die Ausstellung ist täglich von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends, bei eintretender Dunkelheit bei brillanter Gasbeleuchtung geöffnet.

Feststehender Eintrittspreis 24 Fr. — Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Das Abonnement (personel) für eine Person gültig, beträgt für die Dauer der Saison 2 fl.

 Gleichzeitig empfehle ich meine Fabrik und reichhaltiges (das größte in Deutschland existirende) Lager en gros & en detail der neuesten amerikanischen, englischen und französischen Stereoskop-Bilder auf Glas, Metall, Papier, Transparent. Akademien, Landschaften und Genre-Gruppen aller bis jetzt existirender Sujets in 200,000ster Auswahl, sowie auch die dazu gehörenden Apparate, theilweise in verbesserter Construction, zu den billigsten, festen Preisen. **Ansichten** von 6 fr. bis zu 3 fl. 30 fr. per Stück. **Stereoskop-Apparate** von 54 fr. an bis zu 100 fl. Alles in Paris und London neu Erscheinende ist sofort bei mir zu haben. Cataloge und Preiscurant werden im Local gratis ausgegeben. 5662

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Von heute an jeden Tag Nachmittags 4 Uhr **grosse Musik**.

Montag, Mittwoch und Freitag 8 Uhr Abends **Harmoniemusik**.

Für Wiesbaden ist ein besonderes Abonnement auf die „Rhein-Lahn-Zeitung“ pro Juni eröffnet.

Die Expedition der „Rhein-Lahn-Zeitung“.

1866

Restauration Enders,

Oberwebergasse No. 20.

Unterzeichneter beehrt sich den Einwohnern Wiesbadens und einem reisenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er seine seit 2 Jahren verpachtete Restauration wieder selbst übernommen und Donnerstag den 30. d. M. eröffnen wird, wobei stets gutes Bier (Kölsinger Lagerbier in Flaschen), vorzügliche Weine, Kaffee, vollständiger Mittagstisch, Diner apart, Speisen à la carte, aufs beste empfohlen, in und außer dem Hause verabreicht werden.

Enders. 5577

Eine schöne Auswahl **Barège** in den neuesten Mustern per Elle 12 fr., **Poil de Chevre** von 10 fr. an, sowie neue **Mantelstoffe** zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Joseph Wolf, Ed der Länggasse und Marktstraße.

Eine junge Deutsche, die schon längere Zeit nach beendigten Studienjahren als Lehrerin an einer hiesigen Anstalt arbeitet, wünscht noch einige Privatstunden zu erteilen in der deutschen, französischen und englischen Sprache. Näheres Exped.

5664

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 3971

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Muhre

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelfohlen, sämtliche Sorten frisch aus den Gruben und von bester Qualität, sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

Muhrfohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

Muhrfohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Diebrich. 5665

Bestellungen werden bei **G. Hahn** am Uhrthurm entgegengenommen.

Pariser Seiden-, Chenillen- und Goldneze in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **A. Ritter**, Sonnenbergerthor 5. 5666

Ein noch neuer Glaserker ist billig zu verkaufen Kranz 2. 5581

Verschiedenes Eisen für Schlosser ist billig zu verkaufen bei

Wittwe **Müller**, Hochstätte 2. 5377

Spiegelgasse 3 sind zwei Acker mit Klee zu verkaufen. 5596

20 Ruthen ewiger Klee beim alten Geisberg sind zu verkaufen Herrn-
mühlgasse 1 ebener Erde. 5662

Ein Platz für einen Wagen in der Nähe der Rheinstraße wird zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition. 5668

Eine Kapsel mit Löhnen gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen bei Ph. Benerbach, Maurer, Steingasse. 5669

Am Montag Nachmittag 4 Uhr blieb ein runder schwarzer Mädchenhut an einem Brunnen in der Röderstraße liegen. Man bittet denselben kleine
Webergasse No. 7 abzugeben. 5670

Am Sonntag wurde aus dem Rheingau bis nach Wiesbaden ein Brillant
verloren. Dem Finder eine Belohnung von 5 Thlrn. in der Expedition
dieses Blattes. 5671

Ein Gebund 6—7 kleiner Schlüssel sind vor einigen Tagen verloren
worden. Der Finder wird ersucht, gegen angemessene Belohnung dieselben
im „Badhaus zum Bären“ abzugeben. 5672

Empfehlung.

16' 12" halbreine Bord, sowie 18 bis 20' lg. rein und halbrein ungemottelte Bord und Diele sind wieder eingetroffen und empfehle zu billigen Preisen. **Herm. Schirmer.** 5544

1/4 Morgen ewiger Alee, am Bierstadter Weg gelegen, auf Verlangen auch 1/2 Morgen, ist zu verkaufen Steingasse 17. 5584

Bei Blum, Friedrichstraße, ist Heu und Grummet zu verkaufen. 2482

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Heidenberg 17. 5673

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näh. Exp. 5674

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. bei Schreiner Plümer, Geisbergweg 5 im Seitenbau. 5675

Stellen-Gesuche.

Ein sauberes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 39. 5676

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 5677

Ein Mädchen, welches nähen und Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 5678

Es wird auf einer Mühle ein Mädchen zum Vieh gesucht, welches gleich eintreten kann. Näh. Exped. 5679

Ein Mädchen von guter Familie, welches kochen, nähen, waschen und einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, wird bei zwei einzelne Fremde gesucht. Zeugnisse von gutem Betragen sind durchaus erforderlich. Näh. Schwalbacher Chaussee 9. 5518

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle auf 3 Monate und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 45. 5680

Ein braves Mädchen wird gesucht Heidenberg 28a. 5681

In eine kleine stille Haushaltung wird auf Johanni ein braves Dienstmädchen gesucht Manergasse 3 Parterre. 5682

Es wird ein tüchtiges Spülmädchen für eine Gasthofsküche gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 5683

Es wird ein junges zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 5684

Es wird ein kräftiges Mädchen für die Hausarbeit in Dienst gesucht. Näheres Exped. 5685

Ein stilles fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 5686

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näh. Exped. 5687

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Exped. 5688

Für die Augenheilstalt zu Wiesbaden wird eine Beschließerin gesucht, die zugleich die Pflege der Kinder übernehmen soll gegen freie Station und 120 fl. Gehalt. Näh. Exped. 5551

Ein braves Mädchen das alle Hausarbeit versteht, wird gleich gesucht. Näh. in der Expedition. 5625

Ein in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wünscht sogleich eine Stelle. Am liebsten bei Fremden. Näheres Röderstraße 29 im Hinterbau. 5568

- Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Dogheimer Chaussee 21. 5557
 Ein Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres Erped. 5628
 Ein starkes Mädchen vom Lande wird gleich gesucht. Näh. Erp. 5630
 In der **Al. Stein'schen Buchdruckerei**
 kann ein junger Bursche von 14—18 Jahren an der Schnellpresse dauernde
 Beschäftigung erhalten. 5689
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 Fr. Riehl, Posamentier. 5690
 Saalgasse 20 kann ein Junge das Schreinergeschäft erlernen. Dasselbst
 kann auch ein Arbeiter Logis haben. 5691
 Bei W. A. Vienn, Stuhlmacher, Steingasse 2, kann ein Junge in die
 Lehre treten; auch kann daselbst ein Mädchen das Rohr- und Strohhuhl-
 flechten erlernen. 5692
 Ein junger Mensch von angenehmem Aeußern mit guten Zeugnissen, sucht
 eine Stelle als Kellner und kann gleich eintreten. Näh. Erped. 5693
 Ein Junge gesucht. Ph. König, Stahlarbeiter, Nerostraße 7. 5560
 Ein starker braver Junge kann als Steindruckerlehrling angenommen
 werden bei Wth. Zingel jun., Langgasse 14. 5633
 Ein braver Junge kann die Lithographie unter vortheilhaften Bedingungen
 erlernen, auch kann ein Steindruckerlehrling eintreten bei
 H. Isselbacher, Lithographie und Steindruckerei. 5634
 Ein Lehrling wird gesucht Schulgasse 4 bei
 Zoltinger, Schreinermeister. 5636
 Ein braver Junge in die Wirthschaft wird gesucht von Ad. Maurer. 5475
 Heidenberg 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5435
 Al. Schwalbacherstr. 4 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5694
 800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die
 Erped. d. Bl. 5695
 3—4000 fl. werden gegen gute Versicherung ins Amt Hochheim zu leihen
 gesucht. Näh. Erped. 5696

Einem unerforschlichen Rathschlusse hat es gefallen heute Morgen
 2 Uhr meine liebe Schwester, Lisette, von ihrem irdischen Dasein
 abzurufen. Mögen Alle, die die Verewigte kannten und die Größe
 meines Verlustes zu schätzen wissen, mir ihre stille Theilnahme nicht
 versagen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 6 Uhr vom Leichen-
 hause aus statt.

Wiesbaden, 27. Mai 1861.

Louis Brenner, Badwirth. 5697

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch. (Zum Erstenmale wiederholt:) **In der Theaterloge.** oder
Wie man gegen sich selbst intrigürt. Lustspiel in 1 Akt von
 Anton Witter von Niebauer. Hierauf: **Pas de bouquet,** getanzt von Hrl.
 Bayer und Herrn August Brühl. Zum Schluß: (Zum Erstenmale wiederholt:) **Der**
Winkelschreiber. Lustspiel in 4 Akten, nach einer Idee des Terenz von
 Adolph.

Gold-Course. Frankfurt, 28. Mai.

Bisolen	9 fl. 37 — 36	fr.	Bisolen Preuß.	9 fl. 58 — 57	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 44 — 43	"	Dukaten	5 " 31 — 30	"
20 Franc. Stücke	9 " 21 — 20	"	Engl. Sovereigns	11 " 49 — 45	"

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 123) 29. Mai 1861.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 8. Juni d. J.

findet
im grossen Saale des Kurhauses
zum Besten
der Hinterlassenen des Componisten Carl Zöllner

ein
CONCERT
statt,
veranstaltet von dem hiesigen Männergesang-Verein, unter gef.
Mitwirkung des
Frankfurter „Liederkranzes“.

Die Subscriptionsliste ist bereits in Circulation und ladet, in Berücksichtigung des milden Zweckes, zu recht zahlreicher Betheiligung ein.
Der Vorstand. 240

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34, ist vorrätig.

Sammlung
aller wichtigen
Tabellen, Zahlen und Formeln
für Chemiker.

Nach den neuesten Fortschritten der Chemie zusammengestellt von
Dr. Robert Hoffmann.
Preis 1 fl. 48 kr.

Hiermit erlaube ich mir einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß das von meinem seel. Manne betriebene **Maurergeschäft** vorerst keinerlei Unterbrechung erleidet, sondern unter Leitung und Hülfe tüchtiger Arbeiter von mir fortgeführt wird.

Gefällige Aufträge bitte ich entweder in meiner Wohnung — Schwalbacher Chaussee — oder bei meinem Schwager, Kaufmann A. Quersfeld in der Langgasse, aufgeben zu wollen.

Henriette Quersfeld,
Wittve des Maurermeisters Gustav Quersfeld.

Im **Bäderfahren** demsieht sich dem geehrten Publikum
Phil. Hastrich, Wilhelmstraße 18.

Das Möbel-, Spiegel- und Tapeten-Lager von **Martin Jourdan** in Mainz

liefert **käuflich** und **leihweise** zu billigsten Preisen die vollständige Ein-
richtung **einfacher als eleganter Möblements**;
schöne Glanztapeten per Stück 16 fr. und höher. 5641

Comprimirte Rosenpomade, ausgezeichnet für den Haarwuchs und
zur Verschönerung der Haare per Dose 18 fr. bei
173 **P. Koch**, Metzgergasse 18. 5642

Die erste Sendung **Gewinne der Schillerlotterie** sind ange-
kommen und können gegen Rückgabe der Quittungen in Empfang genommen
werden. **Chr. Filbach**, Röderstraße 28. 5642

Zu verkaufen.

Ein **Kurzwaaren-Geschäft**, welches seit einer Reihe von Jahren
in einer der besten Geschäftslagen betrieben wurde, wird unter vortheilhaften
Bedingungen abgegeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 5643

Zu verkaufen

verschiedene **Mobilien**, als: ein Tisch, zu einem Zuschneidetisch sich
eignend mit verschließbarem Schränkchen und Schubladen, ein 24 Gefache
enthaltendes Acten-Real, ein 24 Gefache enthaltendes Brief-Real, ein
Commod, Schüssel u. Wasserbank, einige Kisten und ein steinerner Schweins-
troß bei **A. Landsrath**, Nerostraße 15. 5644

Im Geschäfts-Bureau von **S. Herzheimer** ist eine Partie Hausmacher
Leinen, fast noch nicht gebraucht, bestehend in Betttüchern und Tafeltüchern,
zu verkaufen. 5645

Eine große Auswahl **Piqué-Decken**, **Teppiche** in allen Größen
und zu billigen Preisen, sowie rothe und schwarze **Cachemir-Decken**
das Stück zu 4 fl. 15 fr. empfiehlt
5646 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse und Marktstraße.

Gute **Bohnenstangen** sind zu haben bei Herrn **Freinsheim**, Neu-
gasse. 5647

Saalgasse 21 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 9 fr. zu haben. 5648

Abreise halber wird einiges **Küchen- und Hausgeräthe** verkauft
Geisbergweg No. 3. 5649

Weisse **Piqué** in allen Mustern à 11 und 12 fr. und höher bis zur
theuersten Sorte, eine Partie **Kleiderstoffe** in kleinen □, helle schönste
Muster, welche überall 18 fr. kosten, à 12 — 14 fr. empfiehlt
5601 **L. Castel**,

fl. **Schöffersstraße**, der Kurzwaarenhandlung des Hrn. **S. Heerdt** gegenüber. 5601

Seidene Unterjacken, Hemden und Hosen, sowie seidene Handschuhe in
allen Farben empfiehlt die **Filanda**, Nerostraße 50. 5606

Alle **Tricot-Artikel** werden daselbst nach Maß und Muster gefertigt. 5650

Ein starkes **Ponipferd** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 5651

Ein starkes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße 14**
im zweiten Stock. 5651

3 lackirte **Tische**, ganz neu, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5582

Modellschule des Gewerbevereins.

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren werden die Mesungen Sonntag den 26. Mai in der gewerblichen Zeichenschule (durch Herrn Architect Jypel) und Mittwoch den 29. Mai, Abends 8 Uhr im Gewerbevereins-Bureau angenommen. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld per Jahr zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebrachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden. Schüler der hiesigen Sonntagszeichnen- und Abendgewerbeschule sind ebenfalls vom Schulgelde befreit. 121

Wiesbaden, den 24. Mai 1861. Die Modellschule-Commission.

Pompier-Corps.

Die Mannschaft des Corps wird hierdurch zu einer Generalversammlung auf Samstag den 1. Juni Abends 8 1/2 Uhr in das Local des Hrn. J. Poths eingeladen. Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände wird eine recht zahlreiche Betheiligung erwartet.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage, Wahl eines Spritzenmeisters.

5540

Das Commando.

Alle Sorten Chocolate

5134

der Compagnie française in Mainz
empfehlzt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Im Verzinnen

Kupferner und eisenverzinnter Kochgeschirre empfehlzt sich
3034 Martin Janz, Kupferschmied, Goldgasse 20, Ecke des Grabens.

Neusilber — Britanniametall. Alle Sorten Löffel in diesen
Metallen empfehlzt in bester Qualität

5073

Louis Krempel, Langgasse 3.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sich dahier als
Schlosser etablirt hat, verspricht alle in diesem Fache übertragene Aufträge
aufs reellste auszuführen und wird das ihm geschenkte Zutrauen stets zu
wahren wissen.

5546

Jacob Hohlwein, Nerostraße 7.

Für Schneider und Schneiderinnen.

Gute Qualität Shirtinge und Cassinette, Futtermolle, beste Nähseide,
Rige, Knöpfe und alle Arten Kurzwaaren, sowie auch Sammt- und Taft-
bänder zu Kleidergarnituren empfehle ich zu den billigsten Preisen und bitte
um recht geneigte Abnahme.

5543

Antonie Böhm, Kirchgasse No. 21.

Herrn: Halsbinden und Hemden, sowie farbige Socken
empfehlzt in großer Auswahl

5484

Ferd. Miller,
Kirchgasse 31 und Marktstraße 14.

Bum Andenken an Gustav Quersfeld

von Freunden am 25. Mai 1861 in Wiesbaden

Still zieht ein Zug die Straße entlang,
mit düsterer Miene, im Trauerbehang;
„Wer ist's, den man zu Grab hier trägt,
für den so manches Herz da schlägt?“
Ein Maurer war's, ein schlichter Mann,
der die Kelle zum Mauern im Leben schwang,
der Steine herbeig'schafft, ob noch so rauh,
zu fügen zu unserm Häuserbau!
Zum Niederreißen hat ja Jeder Muth,
doch zum Aufbau'n nur ist der Maurer gut;
das fühlt der Mensch recht in der Noth,
denn achtet man den Maurer in seinem Tod.

Ein Bürger war's voll Biederstun;
dem Wohle der Stadt bracht' er Opfer hin,
dem Eigennutz fremd und der Willkürschaft;
zu früh hat der Tod den Bürger errafft!
Er war geliebt, er war gehaßt
und hat das Leben im Grinse errafft;
verzieh dem Feind, der irrtümlich schalt,
und tadelst' den Freund, wo's Wahrheit galt.
Ein Vater war's, der zu frühe verblieh
für seine Kinder — wohl nicht für sich;
dem Staate wollt' er Kräfte erzieh'n,
der Menschheit sollt' Nüchliches daraus erblüh'n.

Sein Glaube war: „Sei redlich, nie schlecht,
hab' ein Herz voll Wahrheit und für Recht;
schließt sich dann ein's dein Auge zu,
so schläft sich's erst in süßer Ruh'!“
Ein Gatte war's, dem zur Seite stand
mit dem Friedensfranze und anfüger Hand
eine Gattin, die jede Sorge empfand,
die er geliebt, deren Werth er verstand.
Er fühlte lang wohl den Tod schon voraus
und war bemüht zu bestellen sein Haus;
doch das Schicksal, das harte, hat's anders gewollt,
seinem Thun hat's nicht mehr den Lohn gezollt.
Ein Freund war's auch — dem, der ihn erkannt,
der Wunden heilte mit liebender Hand,
der der Freundschaft in Ehren war werth,
weil er selbst Freunde liebend geehrt.

Die Schmerzenskunde durchzog die Stadt,
daß ein tüchtiger Mann geendet hat;
versöhnt mit ihm auf dem letzten Gang,
drum reißt sich Jeder dem Leichenzug an:

„Gustav Quersfeld!“
das ist der Mann, dem der Zug gehört,
den Jeder von Ihnen im Andenken ehrt!

Katholische Kirche.

Frohnleichnam'sfest.
Bismittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Feierliches Hochamt 8 Uhr. Nach demselben bei günstiger
Witterung Procession.
Nachmittags 2 Uhr: Vesper.
Während den Frohnleichnamsoctaven ist täglich um 7 Uhr Morgens Hochamt
mit dreimaligem Segen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.